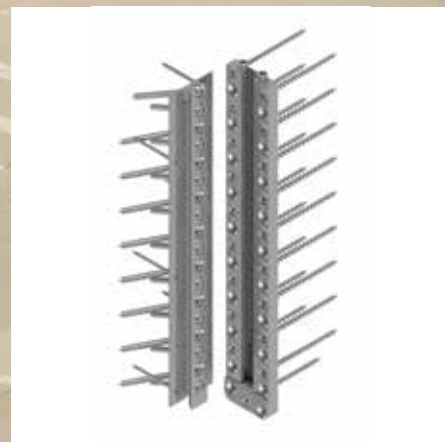


HobaFix[®] Max



SIHGA® Merkmal

Verbinder für Hauptträger-Nebenträger Konstruktionen

Keine Schraubenkollisionen durch versetzt angeordnete Befestigungsschrauben

Durch die ausgeklügelte Kopplung der Verbinder mittels gewindeschneider Schrauben, können auch mehrere Verbinder neben- und übereinander montiert werden

Flexibilität im Verbindungsmechanismus

In sechs Belastungsfällen statisch hoch belastbar, pro Verbindung bis zu 81,73 kN charakteristisch

Exzellentes Preis-Leistungsverhältnis

Die unterschiedlichen HobaFix® Max unterscheiden sich nur in der Länge und Schraubenanzahl

In Österreich entwickelt, patentiert und hergestellt
Aus Aluminium überwacht gefertigt und eloxiert

inklusive SIHGAFIX®, allen Befestigungs- und Fixierschrauben, Montageanleitung

IHR Nutzen

Holz-Holz bzw. Holz-Beton Anschlüsse sind mit dem HobaFix® Max möglich (BeziFix Anker 7,5 x 80 für Beton sind gesondert zu bestellen)

Mehrfachknotenverbindungen von z.B.: vier Balken auf einer Stütze können damit realisiert werden

Durch die gewindeschneider Sperrschrauben wird die Last auf die gesamte Verbinderhöhe gleich verteilt und die zum Zeitpunkt der Verschraubung gegebene Position der beiden Träger zueinander fixiert. Dies gewährt bei Mehrfachanordnungen eine Montagetoleranz in Einschubrichtung

Durch die praxisorientierte Geometrie des Verbinders, können Längentoleranzen des Nebenträgers von bis zu 3 mm aufgenommen werden (bei beidseitiger Verbinderanordnung)

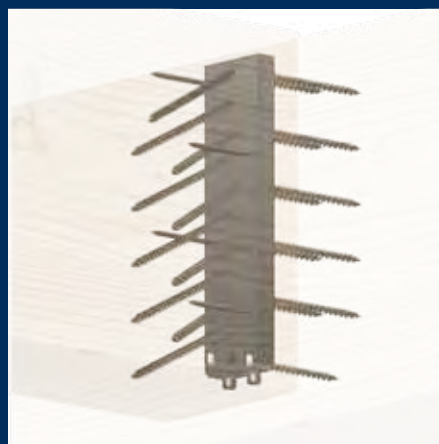
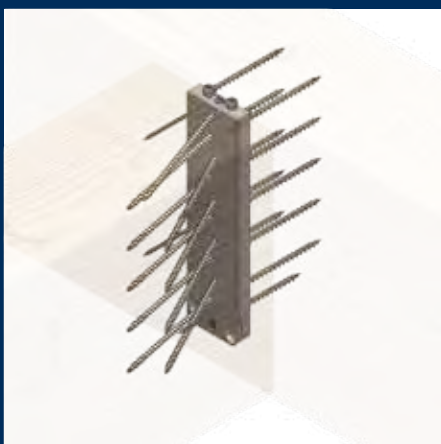
Bei Horizontal-, Vertikal-, Zug- und Momentbelastung mit hohen geprüften statischen Werten einsetzbar

Durch die gleichbleibende Profilgeometrie über alle Verbinderhöhen hilft ein optimierter Herstellungsprozess Zeit und Geld zu sparen

Mit nur einer Schablone können alle Verbindergrößen montiert werden

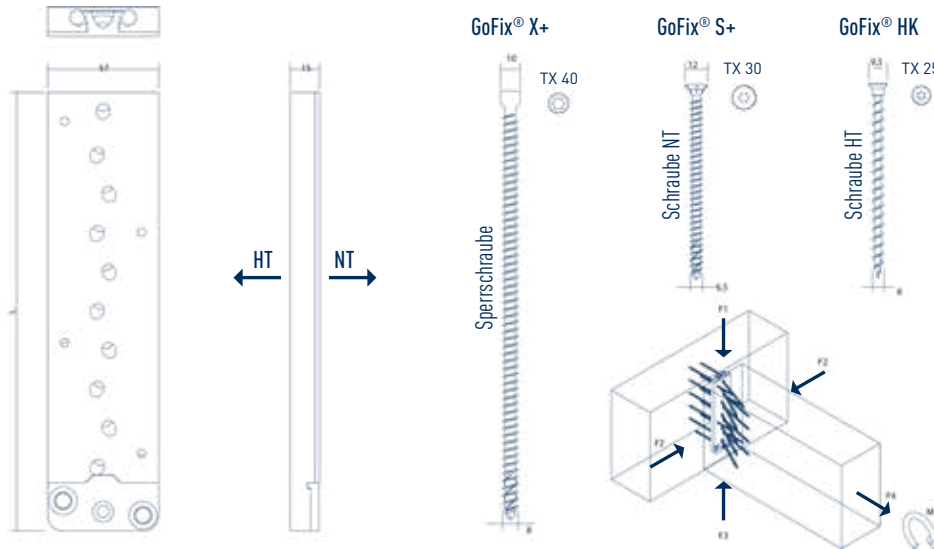
Höchste europäische Qualität und Wertschöpfung
dauerhafte, formstabile Qualität

Zeitsparend, praktisch, präzise; gesamtes Zubehör ist beige packt



SIHGA® TIPP:

Die Verschraubung der beiden Verbinderteile kann auch von der Unterseite (bei nicht eingefräster Anwendung) ausgeführt werden.



SIHGA®		Dimension			Hauptträger		Nebenträger		
montage-pack	HobaFix® Max	GoFix® HK in HT pro Verbinder	GoFix® S+ in NT pro Verbinder	2x Sperrschrauben GoFix® X+	min. Breite	min. Höhe	min. Breite	min. Höhe	
Art. Nr.	VE	Type (L)	6,0 x 100	6,5 x 100	8 x ...	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
31036	10	225	11	10	220	100	280	100	260
31046	10	265	13	12	245	100	320	100	300
31056	10	305	15	14	295	100	360	100	340
31066	10	345	17	16	330	120	400	120	380
31076	10	385	19	18	330	120	440	120	420
31086	10	425	21	20	330	120	480	120	460

SIHGA®	Charakteristische Werte*					Charakteristische Werte*					Abminderungsfaktor***	
	C24					GL24h						
montage-pack	Belastungsrichtung [kN]					Belastungsrichtung [kN]					C24 / GL24h	
Art. Nr.	VE	F ₁	F ₂	F ₃	F ₄	M _d	F ₁	F ₂	F ₃	F ₄	M _d	für F ₁ , F ₂ , F ₃
31036	10	40,07	18,96	20,34	18,85	0,88	44,93	21,26	22,81	21,13	0,99	0,95
31046	10	46,42	22,34	23,48	21,85	2,30	52,05	25,05	26,32	24,50	2,58	0,96
31056	10	54,62	25,67	26,61	24,87	2,56	61,24	28,78	29,83	27,88	2,87	0,97
31066	10	60,78	28,95	29,49	27,87	2,72	68,15	32,46	33,06	31,25	3,05	0,97
31076	10	66,88	32,19	32,59	30,89	3,41	74,98	36,09	36,54	34,63	3,82	0,97
31086	10	72,90	35,39	35,69	33,89	3,97	81,73	39,68	40,02	38,00	4,45	0,98

* charakteristische Werte für Bemessung nach EC 5 und Festigkeitsklasse C 24 (ρ_k 350 kg/m³); GL24h (ρ_k 385 kg/m³)

** geprüfter Wert nach ÖNORM EN 26891, einzelner Verbinder eingefräst verbaut bei Mindestdimension

*** Bei Zweifachanwendungen übereinander ist darauf zu achten, dass situationsbedingte Eckmomente und andere Kräfte entstehen können. Diese sind nach EN 1995-1-1 zu berücksichtigen und die Tragfähigkeit nachzuweisen. Bei ausschließlicher Querkrafteinleitung (F1 od. F2 od. F3) können die in der Tabelle angegebenen max. charakteristischen Tragfähigkeiten mit der tatsächlichen Verbinderanzahl multipliziert und mit dem Faktor lt. Tabelle abgemindert werden.

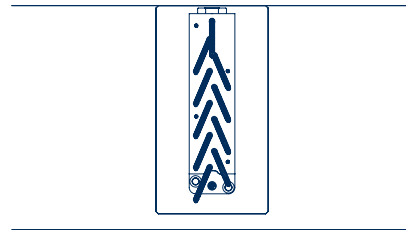
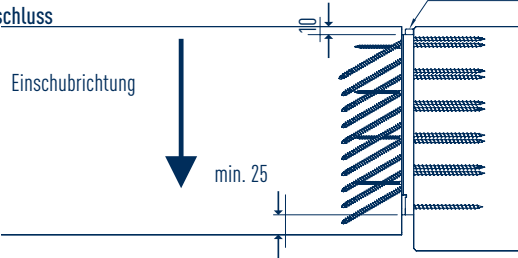
ACHTUNG

- Die Tragfähigkeit der Verbindung ist erst nach dem Eindrehen der beiden Sperrschrauben gegeben. Die max. Einhängelast bei allen Größen des HobaFix® Max darf 800 kg pro Verbinder nicht überschreiten.

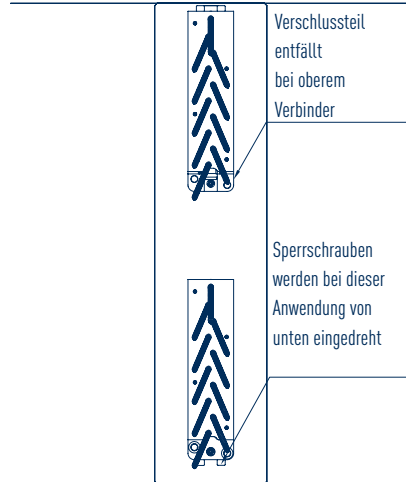
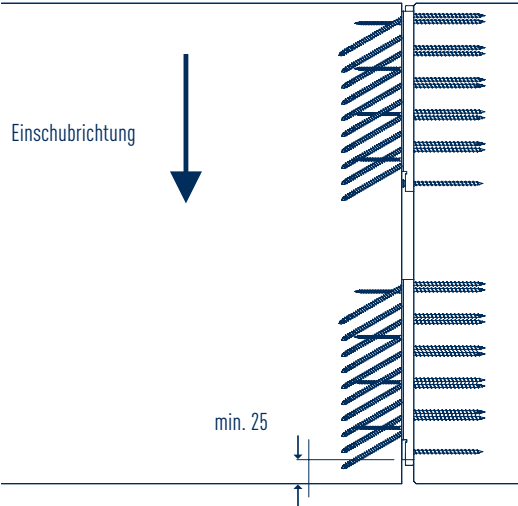
Mehrfachanordnung HobaFix[®] Max

HobaFix[®] Max Oberkante ist immer um 10 mm abzusenken,
bei Verwendung der Montagelehre ist dies automatisch berücksichtigt

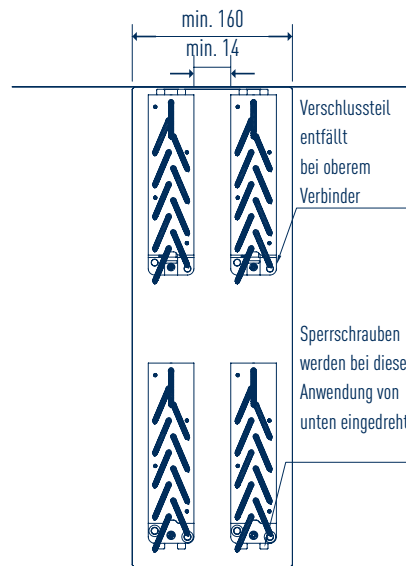
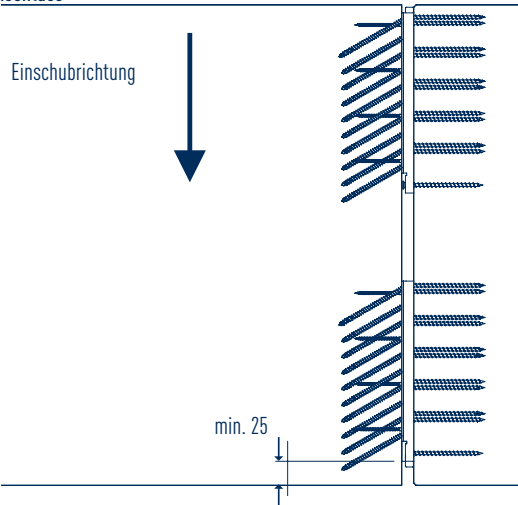
Einzelanschluss



2-fach Anschluss*

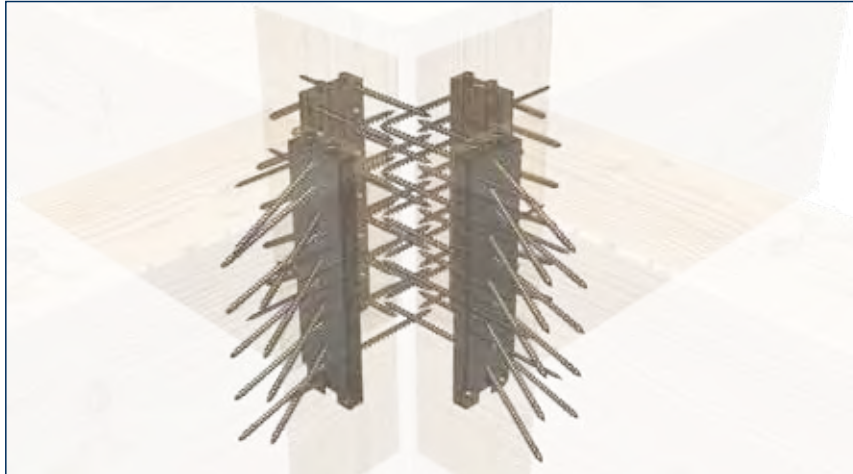


4-fach Anschluss*

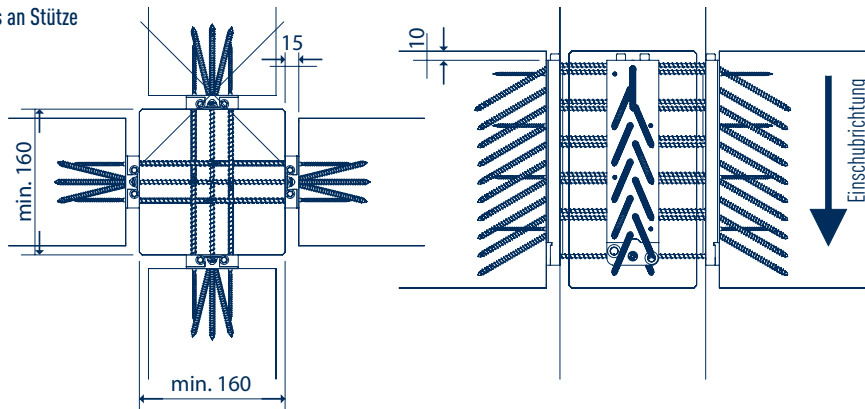


* Bei Mehrfachanordnungen ist darauf zu achten, dass situationsbedingte Eckmomente und andere Kräfte entstehen können. Diese sind nach ETA-23/0821 und EN 1995-1-1 zu berücksichtigen und die Tragfähigkeit nachzuweisen. Bei ausschließlicher Querkrafteinleitung (F1 o. F2 o. F3) können die in der Tabelle angegebenen max. charakteristischen Tragfähigkeiten mit der tatsächlichen Verbindanzahl multipliziert und mit dem Faktor 0,95 abgemindert werden.

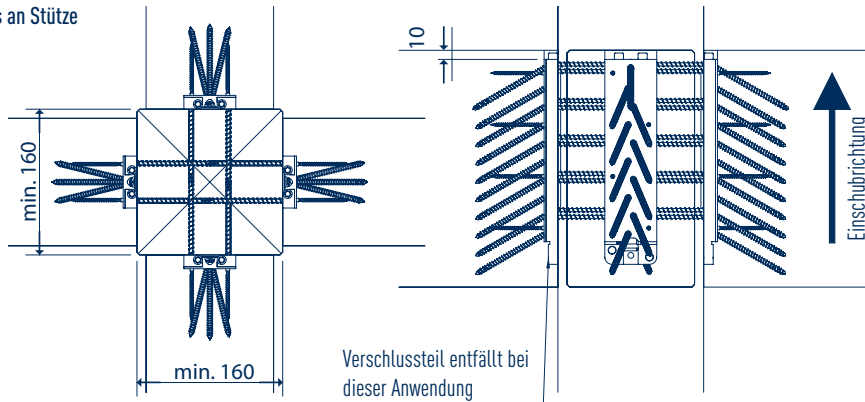
Mehrfachknoten an Stütze HobaFix[®] Max



4-fach Anschluss an Stütze
mit Schattennut



4-fach Anschluss an Stütze
eingefräst



SIHGA[®] TIPP:

Für Anwendungen dieser Art wird der DUO-Bit TX 40, 350 mm empfohlen, damit die beiden Sperrschrauben eingedreht werden können

HobaFix[®] Max Fräs-Montagelehre HFML

SIHGA[®] Merkmal

Für alle Modelle des HobaFix[®] Max

Inkl. HobaFix[®] Max Fräser

Der Anschlag der Lehre kann stufenlos in der Höhe und einem Winkel von bis zu 30° eingestellt werden

In Österreich entwickelt und hergestellt

IHR Nutzen

Zur rationellen und präzisen Montage von HobaFix[®] Max auf den Hauptträger sowie der auf den Nebenträger

Durch die abgestimmte Fräserlänge und Position des Anlauftringes kann der HobaFix[®] Max in einem Arbeitsgang eingefräst werden

Bietet maximale Flexibilität

höchste europäische Qualität und Wertschöpfung

SIHGA [®]	
HobaFix [®] Max Fräs-Montagelehre HFML	HobaFix [®] Max Fräser
Art. Nr.	Art. Nr.
31606	29632



SIHGA[®] TIPP:

Um bei der eingefrästen Variante eine schöne geschlossene Fuge zu erhalten, wird eine Frästiefe von 15,5 mm empfohlen. Aus Sicht des Nebenträgers sollte zunächst die rechte Sperrschraube eingedreht werden, um einen Zusammenzieheffekt zu erhalten. Es empfiehlt sich, die erste Sperrschraube zur Hälfte einzudrehen, bevor die zweite Schraube vollständig und anschließend die erste Schraube fertig eingedreht wird.